

Kopfsteinpflaster

Geschrieben von: Andreas Timmel

Donnerstag, den 13. Januar 2011 um 21:25 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, den 23. Juni 2011 um 06:58 Uhr

Im Rahmen des Bauberichtes zum ersten Segment habe ich bereits kurz beschrieben, wie ich die Kopfsteinpflasterstraße gebaut habe. Da dies aber auch ein gutes Thema für diese Rubrik ist, werde ich hier nochmals den kompletten Bau beschreiben.



Der Unterbau der Straße besteht aus Sperrholz bzw. aus einer dünner Pressspanplatte, einer ehemaligen Schrankrückwand.



Anschließend habe ich des Gelände mit Styropor vormodeliert. Mit Gips wurde die Gelände haut fertiggestaltet und Mit dunkelbrauner Abtönfarbe grundiert.



Jede Straße hat eine Wölbung. Um diese darzustellen, habe ich Einwegschaschlikspieße in

Kopfsteinpflaster

Geschrieben von: Andreas Timmel

Donnerstag, den 13. Januar 2011 um 21:25 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, den 23. Juni 2011 um 06:58 Uhr

Stücke zerbrochen und anschließend entlang der Straßenmitte mit Weißleim aufgeklebt. Danach habe ich die aus Trittschalldämmung bestehende Fahrbahn aufgeleimt. Die Seiten wurden mit Pins nach unten gedrückt. Eventuelle Lücken in der Fahrbahn habe ich anschließend mit Gips verspachtelt und dann die Pflastersteine mittels einem angespitzten Nagels in die Oberfläche eingraviert. Als gute Technik hat sich zunächst das perforieren der Oberfläche rund um den Stein erweisen. Danach war dann noch die Fuge herauszuarbeiten.



Für die Farbgebung habe ich die gesamte Straße zunächst hellgrau grundiert. Die Farbe habe ich dabei eher tupfend aufgetragen, um die Fugen ebenfalls mit einzufärben.



Nun wurden einzelne, kleine Bereich mit unterschiedlichen Farbtönen hervorgehoben. Dazu habe ich auf einem Senfeimerdeckel ähnlich wie auf einer Palette Rot, Gelb, Weiß und Braun immer in verschiedenen Zusammensetzungen mit einander gemischt, und so eine Vielzahl an unterschiedlich gefärbten Steinen erhalten.



Anschließend wurde die gesamte Straße eingesandet. Benutzt habe ich gesiebten Vogelsand. An den Rändern habe ich dann den Sand noch mit Tee und Kaffee gemischt, um einen Übergang zum Waldboden zu erreichen. Fixiert habe ich den Sand mit einem Weißleim-Wasser-Spülmittelgemisch.

Kopfsteinpflaster

Geschrieben von: Andreas Timmel

Donnerstag, den 13. Januar 2011 um 21:25 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, den 23. Juni 2011 um 06:58 Uhr



Als ich noch Anlaufschicht hatte, ich die Spülmitelz-Straße noch damit die Fehlbüchse Dunder Sand



Alle Bilder zum Bau der Straße gibt es in [dieser Galerie](#) .